

P32 Projekt 32: Wissenschaft als Beruf, von dem man auch leben kann

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

1 Wissenschaft als Beruf, von dem man auch leben kann

2 In Berlin arbeiten über 60.000 Menschen in der Wissenschaft. Ein Großteil dieser
3 Arbeitsverhältnisse ist jedoch befristet und durch Abhängigkeitsverhältnisse geprägt, wovon
4 gerade junge Wissenschaftler*innen unverhältnismäßig stark betroffen sind. Prekarisierung,
5 Befristung und Outsourcing von Beschäftigung sind an der Tagesordnung. Wir wollen, dass
6 öffentliche Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen gute, existenzsichernde Arbeit für
7 den wissenschaftlichen Nachwuchs anbieten. Wir wollen länger laufende Verträge, die eine
8 planbare Karriere in der Wissenschaft, eine langfristige Lebensplanung und die Gründung
9 einer Familie ermöglichen. Wir verbessern sowohl die Promotionsbedingungen als auch die
10 Personalstrukturen besonders für Postdocs und schaffen attraktive Karrierewege vor und neben
11 der Professur. Wir verbessern sowohl die Situation der Lehrbeauftragten als auch die
12 Tarifverträge für Tutor*innen deutlich. Anders als der rot-schwarze Senat sind wir bereit,
13 die Personalstrukturen der Wissenschaftsinstitutionen zu reformieren und eine Pflicht zur
14 nachhaltigen Personalentwicklung an den Hochschulen einzuführen. Und wir setzen der
15 Tariffucht durch Outsourcing von Personal ein Ende; das hat die Linkspartei immer
16 gefordert, es aber in zehn Jahren Regierungsbeteiligung nicht verhindert. Mit diesen
17 Maßnahmen erhalten wir zugleich die Konkurrenzfähigkeit der Berliner
18 Wissenschaftslandschaft. Unser Ziel ist es, exzellente Wissenschaftler*innen und zusätzliche
19 Forschungsgelder nach Berlin zu holen.